

Produkte 11.09.2017

IAA: 911 GT3 mit Touring-Paket

Zuwachs für die puristischen Hochleistungssportwagen von Porsche.



Unter der dezenten Außenhaut steckt Rennsporttechnik pur: Der Vierliter-Saugmotor aus dem Motorsport leistet 368 kW (500 PS; Kraftstoffverbrauch kombiniert 13,3 l/100 km; CO₂-Emissionen 303 g/km) und entwickelt ein Drehmoment von 460 Nm. Optimale Gangwechsel vorausgesetzt, sprintet der 911 GT3 mit Touring-Paket in 3,9 Sekunden von null auf 100 km/h und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 316 km/h.

Die Bezeichnung „Touring-Paket“ geht auf eine Ausstattungsvariante des 911 Carrera RS aus dem Modelljahr 1973 zurück. Bereits damals standen puristisches 911-Design und klassische Innenausstattungs-elemente im Mittelpunkt. Der neue 911 GT3 mit Touring-Paket greift diese Idee auf und transportiert sie in die Moderne. So richtet sich diese Variante an Liebhaber hochkarätiger Sportwagen mit einem ausgeprägten Faible für Understatement und klassischen Fahrspaß.

Bis auf die Ausstattungsumfänge Clubsport-Paket und Alcantara bietet Porsche nahezu alle Optionen des 911 GT3 auch in Kombination mit dem Touring-Paket an. So zum Beispiel alle Exterieur- und Räderfarben, die Keramikbremse PCCB, das Liftsystem, die LED-Hauptscheinwerfer, alle Sitzvarianten, das Chrono-Paket und die Audiosysteme.

911 GT3 mit Touring-Paket



911 GT3 mit Touring-Paket

Hochleistungssportwagen aus jeder Perspektive

Die Karosserie des GT3 bleibt – mit Ausnahme des Hecks – auch bei der Variante mit Touring-Paket unverändert. Das bedeutet: große Lufteinlässe im speziell geformten Bugteil und zusätzlich die modelltypische Abluftöffnung vor dem Kofferraumdeckel. Bug- und Heckleuchten sind identisch, aber nicht abgedunkelt. In der Seitenansicht dominieren die geschmiedeten Leichtmetallräder mit Zentralverschluss. Vorn sind Reifen der Dimensionen 245/35 ZR 20 auf neun Zoll breiten Rädern montiert, hinten Reifen der Größe 305/30 ZR 20 auf zwölf Zoll breiten Felgen. Die Bereifung wirkt eindrucksvoll, da die Karosserie im Vergleich zum 911 Carrera im Bereich der Radhäuser um 44 Millimeter breiter ist. Die Tieferlegung um 25 Millimeter verstärkt diese Breitenwirkung.

Sportliche Aerodynamik: Heckspoiler mit zusätzlicher Abrisskante

Die formale Zurückhaltung zeigt sich erst am Heck. Das Spoilerblatt des vom Serien-911 ausfahrbaren Heckspoilers ist mit einer aerodynamischen Abrisskante (Gurney Flap) in Wagenfarbe versehen. Speziell designt ist das Heckdeckelgitter mit der „GT3 touring“-Plakette. Weitere Unterscheidungsmerkmale sind die silberfarbenen Seitenscheibenleisten, die Endrohrblenden der Sportabgasanlage, die Abdeckungen der Scheinwerferreinigungsanlage sowie der Porsche-Schriftzug am Heck. Im optionalen Ausstattungspaket „Touring-Paket Exterieur in Schwarz“ sind diese Elemente wie beim 911 GT3 schwarz. Die Bug- und Heckleuchten sind dunkel eingefärbt.

Interieur mit Lederausstattung



Das Interieur des 911 GT3 mit Touring-Paket

Leistungstärkster Sechszylinder-Saugmotor aus dem Rennsport

Antrieb und Fahrwerk sind für alle 911 GT3 mit Schaltgetriebe identisch. Das gilt auch für die Variante mit Touring-Paket. Der freisaugende Sechszylinder-Boxermotor mit vier Litern Hubraum stammt aus Rennwagen wie dem 911 RSR oder 911 GT3 Cup. Die Maschine ist der leistungstärkste Saugmotor mit Direkteinspritzung und dem größten Hubraum, den Porsche aus dem Sechszylinder-Boxermotor für den Straßeneinsatz bislang entwickelt hat. Charakteristisch für das Triebwerk ist sein Hochdrehzahlkonzept. Die Kurbelwelle dreht bis zu 9.000 Umdrehungen pro Minute – auch unter Sportwagenmotoren eine absolute Ausnahme. Die Übersetzung der sechs Gänge ist exakt auf die Leistungsentfaltung des Motors abgestimmt und bietet eine besonders sportliche Schaltcharakteristik. Eine automatische Zwischengasfunktion sorgt bei Rückschaltungen für eine aufregende Akustik. Aktiviert wird diese über die „Sport“-Taste auf der Mittelkonsole und bietet durch eine schnellere Synchronisation der Zahnräder noch dynamischere Schaltvorgänge. Das GT-Sportschaltgetriebe übersetzt die Kraft an eine mechanische Hinterachsquersperre mit automatischen Bremseneingriffen (PTV).

Schnell in Kurven, stabil auf Geraden: straffes Fahrwerk mit Hinterachslenkung

Das Fahrwerk des 911 GT3 zeugt von der Porsche-Rennsporterfahrung. Neben der auf Präzision optimierten Grundauslegung überzeugt das Chassis durch überlegene Handling-Eigenschaften. Wesentlichen Anteil daran hat die aktive Hinterachslenkung. Abhängig von der Geschwindigkeit lenkt sie gegen- oder gleichsinnig zu den Vorderrädern ein und verbessert so Agilität und Stabilität. Die Bereifung ist an beiden Achsen so dimensioniert, dass die Vorderräder optimal Lenk- und Bremskräfte übertragen, während die Hinterräder für Antrieb und Spurhaltung sorgen.

Porsche Track Precision App serienmäßig

Neben dem Porsche Communication Management (PCM) inklusive Online-Navigationsmodul mit Echtzeit-Verkehrsinformationen zählen auch das Connect Plus-Modul und die Porsche Track Precision App zur Serienausstattung jedes 911 GT3. Mit dieser App bietet Porsche dem Fahrer die Möglichkeit, detaillierte Fahrdaten auf dem Smartphone anzuzeigen, aufzuzeichnen und zu analysieren.

911 Carrera: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,3 – 7,4 l/100 km; CO₂-Emission 190 – 169 g/km

911 GT3 mit Touring-Paket: Kraftstoffverbrauch kombiniert 13,3 l/100 km; CO₂-Emissionen 303 g/km

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/produkte/porsche-iaa-2017-911-gt3-touring-paket-weltpremiere-schaltgetriebe-heckspoiler-14132.html>

Media Package

<https://newsroom.porsche.com/media-package/porsche-iaa-2017-911-gt3-touring-paket-weltpremiere-schaltgetriebe-heckspoiler>

Downloads

911 GT3 mit Touring-Paket feiert Weltpremiere auf der IAA, Pressemitteilung, 11.09.2017, Porsche AG

Videos

<https://player.vimeo.com/video/233358586>

<https://player.vimeo.com/video/234053820>